

09.12.2011 – 10:13 Uhr

ikr: Unser Fahrplan 2012: einsteigen und mitfahren

Vaduz (ots/ikr) -

Alle Jahre am zweiten Sonntag im Dezember, in diesem Jahr am 11. Dezember, findet europaweit ein Fahrplanwechsel statt und bietet Gelegenheit bestehende Angebote anzupassen und neue Angebote aufzunehmen. Die LBA hat für den kommenden Fahrplanwechsel wiederum einige interessante Neuerungen aufgenommen.

Linie 11: Mauren auch am Wochenende bedient

Da in den vergangenen Jahren keine geeignete Wendemöglichkeit für die Linienbusse in Mauren zur Verfügung stand, war die LBA gezwungen an Wochenenden die Fahrzeuge bereits in Eschen zu wenden. Dank dem Engagement des Tiefbauamtes des Landes wird bis zum Fahrplanwechsel die erforderliche Wendemöglichkeit im Industriegebiet Mauren verfügbar sein. Ab diesem Zeitpunkt kann die Gemeinde Mauren an allen Wochentagen und mit allen Kursen der Linie 11 wieder bedient werden. Dies ist für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs ein grosser Gewinn, ist doch die Linie 11, welche regelmässig zwischen Balzers und Mauren verkehrt, das Rückrad aller Verbindungen in Liechtenstein. So erhält Mauren beispielsweise samstags und sonntags einen schlanken Anschluss an die Linie 21 nach Malbun. Auch die Fahrten nach Buchs oder Ruggell werden kürzer und die Anschlüsse der Linie 33 von und nach Schellenberg können an jedem Wochentag gleich bedient werden.

Lokalmobil: Ortsbus Triesen als eigenständige Linie

Im Auftrag der Gemeinde Triesen bietet die LBA auch im kommenden Fahrplanjahr von Montag bis Freitag den beliebten Ortsbus Triesen an. Die Fahrplanzeiten entsprechen den bisherigen, auf die Bedürfnisse der Gemeinde Triesen abgestimmten Zeiten. Bis anhin war der Ortsbus Triesen an die Linie 24 nach Sevelen gekoppelt. Ab Fahrplanwechsel zirkuliert der Ortsbus Triesen als eigenständige Linie 40. Die Kurse haben in Triesen Anschluss an das Liniennetz des Liechtenstein Bus. Bei fünf Kursen hat sich die Gemeinde entschieden, diese zu Gunsten der Fahrgäste bis Vaduz Post zu verlängern. Auch der an Samstagen spezielle Rundkurs mit einem Kleinfahrzeug in Triesen wird in der kommenden Fahrplanperiode zu den gewohnten Zeiten wieder angeboten.

Neue Angebote von früh morgens bis spät in die Nacht

Zahlreiche weitere Angebotsergänzungen komplettieren den Fahrplan 2012. Besonders zu nennen sind der Frühkurs der Linie 12E nach Sargans, wodurch der erste IC nach Zürich erreicht wird, der erste Direktkurs der Linie 14 um 6:03 Uhr von Vaduz nach Feldkirch, oder der zusätzliche Kurs der Linie 33 von Mauren nach Schellenberg um 17:06 Uhr. Im Weiteren ergänzen Kursverlängerungen nach Balzers und Buchs sowie Kursverschiebungen zu nachfragestärkeren Zeiten das Angebot. Schliesslich wurde auch das Nachtangebot um einen zusätzlichen Kurs um 2:26 Uhr ab Feldkirch erweitert. Die Änderungen sind zusammengefasst im Fahrplanbuch von LIEmobil Seite 3 zu finden.

Auf der Höhe der Zeit: QR Code

Neu ist an allen Haltestellen auf dem Fahrplanaushang ein "QR Code" zu finden. QR steht englisch für quick response = schnelle Antwort. Der Fahrgast erhält also künftig mit einem Klick sofort die Abfahrtszeit des "Liechtenstein Bus" in Echtzeit für die Haltestelle, an welcher er gerade auf den Bus wartet. Mehrere unterschiedliche Applikationen (Apps) zum Lesen der "QR Codes" sind für viele Mobiltelefone (Smartphones) meist frei erhältlich.

Selbstbedienung: Der Fahrgast bestimmt die Türöffnung

Mit dem Fahrplanwechsel wird auch die Bedienung der Türöffnung neu geregelt. Nicht mehr der Chauffeur bestimmt, welche Türe sich zum Ein- oder Ausstieg öffnet, sondern der Fahrgast selbst hat es in der Hand, durch welche Türe er ein- oder aussteigen wird (mit Ausnahme nach 20:00 Uhr, wo der Einstieg nur beim Chauffeur möglich ist). Für den Einstieg drückt der Fahrgast den Knopf an oder neben der Türe, sobald er leuchtet und die Türe öffnet sich sofort. Diese Funktion ist bereits weitgehend bekannt.

Neu: Wenn der Fahrgast während der Fahrt den Stop-Knopf drückt, öffnet sich die ihm nächstgelegene Türe und nur diese Türe, sobald der Bus an der Haltestelle steht.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Es öffnen sich nur noch die bewusst gewählten Türen, damit bleibt im Winter mehr warme und im Sommer mehr kühle Luft im Bus. Die Tür öffnet künftig schneller, sobald der Bus steht, ohne Verzögerung. Es ist kein Einklemmen möglich, denn solange Personen ein- oder aussteigen, bleibt die Tür offen.

SCHULmobil: Neue Betreiber der Schulbusse

Mit dem Fahrplanwechsel tritt ein weiteres Ereignis in Kraft. Die Schulbusleistungen wurden 2010 öffentlich ausgeschrieben und neu vergeben. Das Schulbusliniennetz ist in Betreiber-Lose aufgeteilt, so dass dieser Auftrag an mehrere im Land ansässige Busunternehmen vergeben werden konnte. Die zur Zeit bedienten Schulbusse und deren Fahrpläne ändern sich am Montag 12. Dezember 2011 nicht, hingegen werden auf den meisten Kursen andere Fahrzeuge als noch am Freitag zum Einsatz kommen. Es handelt sich dabei um Privatfahrzeuge der Unternehmer, welche nicht im Design des Liechtenstein Bus erscheinen. Zusätzlich

werden jeweils an Donnerstagen zwei weitere Busse um 15:05 Uhr ab Schulzentrum Mühleholz eingesetzt.

Kontakt:

Liechtenstein Bus Anstalt
Ulrich Feisst, Geschäftsführer
T +423 236 63 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100709805> abgerufen werden.